



Betriebsanleitung

Lift 240

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Revision				
Datum	Version	Kapitel	Grund	Verantwortlich
06.08.2011	00.01	Alles	Neuerstellung	M. Schreieck

Diese Betriebsanleitung wurde nach bestem Wissen von uns erstellt. Sollten Sie trotzdem Fehler oder Unklarheiten feststellen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Des Weiteren sind wir für Hinweise und Anregungen dankbar. Bitte wenden Sie sich an:

Bochem Instrumente GmbH
 Industriestraße 3
 D-35779 Weilburg

Tel: +49 (0) 6471 / 9282-0
 FAX: +49 (0) 6471 / 9282-30
 Email: info@bochem.de
www.bochem.de

Der Inhalt und die Dokumentation ist Eigentum der Firma BOCHEM Instrumente GmbH. Sie darf weder als Fotokopie, Tonaufnahme, Video, Druck oder Mikrofilm in irgendeiner Form ohne Genehmigung der Unternehmensleitung verbreitet oder vervielfältigt werden. Dies gilt insbesondere auch für die Verbreitung der Daten in elektronischer Form oder als Datenträger. Für Schäden, die dem Unternehmen durch Missachtung entstehen, behält sich dieses alle Rechte vor.

Diese Betriebsanleitung ist Eigentum von: BOCHEM Instrumente GmbH
 Industriestraße 3
 D-35779 Weilburg/Lahn

Version 200315712

Unerlaubte Vervielfältigung, auch nur auszugsweise, ist nicht gestattet.

Weilburg, den 09. Mai 2012

Inhalt

1	Allgemeines.....	5
1.1	Lieferumfang und Verantwortlichkeiten	5
2	Sicherheit	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Sicherheitskennzeichnung	6
2.2.1	Aufbau der Sicherheitshinweise	6
2.2.2	Sicherheitskennzeichnung und ihre Bedeutung.....	7
2.2.3	Im Dokument verwendete Symbole.....	7
2.3	Sicherheitshinweise	8
2.4	Sicherheitskonzept.....	10
2.4.1	Allgemeines	10
2.5	Restgefahren	10
2.6	Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht.....	10
2.6.1	Allgemeines	10
2.6.2	Sorgfaltspflicht	11
2.6.3	Ausbildung.....	11
2.7	Verhalten im Notfall.....	11
3	Technische Daten	12
4	Maschinenbeschreibung	13
4.1	Funktionelle Beschreibung.....	14
5	Transport.....	15
6	Installation und Inbetriebnahme	16
6.1	Montage.....	16
6.1.1	Sicherheitshinweise für die Montage	16
6.1.2	Vorgehensweise	16
6.2	Inbetriebnahme	17
6.3	Abstimmung auf Funkfrequenz.....	17
6.4	Einstellung des Endanschlags.....	18
7	Bedienung	19
7.1	Sicherheitshinweise für das Bedienen.....	19
7.2	Ein- und Ausschalten	20
8	Fehlerdiagnose	21
9	Instandhaltung	22
9.1	Sicherheitshinweise für Wartung und Instandsetzung	22
9.2	Batteriewechsel.....	23

10	Demontage und Entsorgung	24
10.1	Demontage	24
10.2	Lagerung.....	24
10.3	Entsorgung.....	24
11	Konformitätserklärung	25
12	Anhang	26
12.1	Mitgeltende Dokumente	26

Abbildungen

Abb. 1	Lieferumfang	5
Abb. 2	Ansicht	13
Abb. 3	Einstellung des Endanschlags.....	18

1 Allgemeines

1.1 Lieferumfang und Verantwortlichkeiten

Die elektrische Hebebühne „Lift 240“ wurde von der Firma Bochem Instrumente GmbH entwickelt und gebaut.

Technische Änderungen auf Grund neuer Forschung und Technologien erfolgen ohne vorherige Ankündigung.

Nachträgliche Änderungen durch den Betreiber liegen nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers.

Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden gesetzlichen Regelungen.

Zum Lieferumfang gehören:



Abb. 1 Lieferumfang

- Elektrische Hebebühne „Lift 240“
- Funkfernbedienung
- Netzteil
- Betriebsanleitung
- Ersatzbatterie

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der funkgesteuerte elektrische Scherenhubtisch Lift 240 dient dem Anheben von Laborgeräten und –einrichtungen.

Der Einsatzbereich des Hubtischs ist der Bereich der Industrie und Forschung innerhalb von Gebäuden.

Der Hubtisch ist ortsveränderlich, d.h. nicht für den festen Einbau vorgesehen.

Er ist zum Anschluss an ein öffentliches Stromversorgungsnetz vorgesehen.

Nicht bestimmungsgemäß ist das Anheben von Gegenständen, die das zulässige Maximalgewicht überschreiten.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden!

2.2 Sicherheitskennzeichnung

2.2.1 Aufbau der Sicherheitshinweise

Folgende Signalwörter werden in Verbindung mit Sicherheitszeichen zur Darstellung möglicher Gefahren in diesem Dokument verwendet.



Gefahr!

Tod oder schwere Körperverletzung **werden eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung!

Tod oder schwere Körperverletzung **können eintreten**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht!

Leichte Körperverletzung kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Achtung!

Sachschaden kann eintreten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.






Information








Hier erhalten Sie Informationen und Hinweise, um die folgenden Tätigkeiten effektiv und sicher ausführen zu können.

2.2.2 Sicherheitskennzeichnung und ihre Bedeutung

Die Bedeutung der Sicherheitskennzeichen wird durch Form und Farben signalisiert.

Form	Farbe	Bedeutung
	Sicherheitsfarbe rot Kontrastfarbe weiß	Verbot
	Sicherheitsfarbe gelb Kontrastfarbe schwarz	Warnung
	Sicherheitsfarbe blau Kontrastfarbe weiß	Gebot

2.2.3 Im Dokument verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle oder -situation		Warnung vor Stolpergefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung		Warnung vor Handverletzungen
	Vor Arbeiten frei schalten		
	Nicht berühren, spannungsführende Teile		Hinweis zur Entsorgung von Stoffen

2.3 Sicherheitshinweise

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des Hubtischs ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Arbeitsschutzvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.

Die innerbetrieblichen Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

Warnung!



Nichtbeachten der Betriebsanleitung kann zu Personenschäden und Maschinenausfällen führen.

- > Die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise sind von jeder Person, die mit dem Hubtisch arbeitet, zu lesen und anzuwenden.
- > Verändern Sie Parameter und Einstellungen nur nach aufmerksamen Studium der Bedienungsanleitung.

Gefahr!

Lebensgefahr durch das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen.



- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.
- Fehlerhafte Anschlüsse oder Einstellungen können zu Schäden führen.
- Das Gerät darf nur mit den mitgelieferten Kabeln und Leitungen betrieben werden.
- Keine Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen ausführen.
- Beschädigte Kabel sofort auswechseln. Lose Verbindungen befestigen. Arbeiten nur nach Netztrennung (Ziehen des Steckers) durchführen.
- Kabel dürfen nicht eingeklemmt bzw. gequetscht werden. Kabel müssen so verlegt sein, dass sie keine Stolperfallen bilden oder beschädigt werden können. Stellen Sie nichts auf die Kabel und Anschlüsse.



Explosionsgefahr

- Der Hubtisch darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden!



Warnung!

Verletzungsgefahr durch zersplitternde Laborausstattung und freigesetzte Chemikalien, Material- und Funktionsschäden!

- Beachten Sie die korrekte Einstellung der Höhenbegrenzung
- Behalten Sie den Hubtisch während des Verfahrens im Auge



Warnung!

Quetschgefahr der Hände zwischen Hubtischscheren!

- Hubtisch nicht ohne Faltenbalg betreiben
- schadhaften Faltenbalg ersetzen
(setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung)



Warnung!

Stolpergefahr!

- > Achten Sie darauf, dass keine losen Kabel oder Gegenstände auf dem Boden im Arbeitsbereich liegen.
- > Plazieren Sie das Gerät und die Anschlüsse so, dass niemand darauf tritt, darüber fährt oder stolpert.



Achtung!

Material- und Funktionsschäden!

- Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten übergossen, mit Wasser abgespritzt oder dem Regen ausgesetzt werden!
- Achten Sie beim Transport und bei Inbetriebnahme auf sicheren Stand

2.4 Sicherheitskonzept

2.4.1 Allgemeines

Ziel ist der Schutz:

- des Bedieners vor Verletzungen,
- des Hubtischs vor Beschädigung und Stillstand,
- der Umwelt vor Gefährdung.

Folgende Schutzmaßnahmen wurden entsprechend einer Risikobeurteilung ergriffen:

- 12 V-Netzteil für Antrieb als Schutz gegen elektrischen Schlag.
- Faltenbalg über Scherengestänge und Antrieb
- mechanische Höhenbegrenzung
- Batteriebetriebene Funkfernbedienung
- Leuchtsignale als Statusmelder,
- Sicherheitshinweise am Gerät und in der Betriebsanleitung.

2.5 Restgefahren

Die Traglast von max. 25 kg darf nicht überschritten werden.



Hinweis

Beachten Sie alle am Gerät angebrachten

- Warnungen und Sicherheitshinweise,
- sonstigen Kennzeichnungen, wie z. B. Transportrichtungen.

2.6 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

2.6.1 Allgemeines

Das Gerät niemals von Personal bedienen lassen, das unter dem Einfluss von reaktionsmindernden Mitteln steht oder aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Bedienen in der Lage ist.



Hinweis

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Der Ablageort muss den Beschäftigten bekannt sein.

2.6.2 Sorgfaltspflicht

Das Personal muss:

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben
- in die Funktionsweise des Gerätes eingewiesen sein
- wissen, wie einzelne Arbeiten durchzuführen sind
- zum Verwenden des Gerätes gesundheitlich in der Lage sein.

2.6.3 Ausbildung

Arbeiten am Gerät dürfen nur von zuverlässigem und unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Instandhaltungsarbeiten dürfen von Fachkräften durchgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und notwendige Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallgefahren ergreifen können.

2.7 Verhalten im Notfall

Beachten Sie folgende Punkte:

- Standorte von Erste-Hilfe-Stationen müssen bekannt sein.
- Das Personal muss über das Verhalten im Notfall informiert sein.
- Das richtige Verhalten muss regelmäßig überprüft und entsprechend protokolliert werden.

3 Technische Daten

Maße		
Abmessungen (eingefahren)	L x B x H	240x240x120 mm
Stellfläche:		260 x 260mm
Höhe max		300 mm
Arbeitsfläche (Platzbedarf)		240 x 240 mm
Gewicht		6 kg

Leistungsdaten	
Verfahrgeschwindigkeit	480 mm/min
	Min zu max 320 mm/min
Verfahrweg Schere max	180 mm
Tragkraft max.	25 kg
Motordaten	
Nenn Drehmoment	5 Nm
Leerlaufdrehzahl	70 U/min
Anzugsdrehmoment	56 Nm
Übersetzung	69:1
Schutzart	IP 24

Energieversorgung	
Leistungsaufnahme	12000 mA
Versorgungsspannung Trafo	100 - 240 VAC , 50/60 Hz
Leistungsoutput	24 V
Batterie Fernbedienung	3 V, Lithium Zelle CR2430

Umgebungsbedingungen	
Zulässige Umgebungstemperatur	5 °C bis 45 °C
Lärmemission	< 40 dB (A)

Material	
Arbeitsfläche	18/10-Stahl
Gehäuse	18/10-Stahl
Faltenbalg	PTFE

4 Maschinenbeschreibung



Abb. 2 Ansicht

Pos.	Benennung
1	Hubplattform
2	Faltenbalg (verdeckt Elektromotor und Hubmechanik)
3	Sockel
4	EIN / AUS Schalter
5	LED Betriebsbereitschaft , AUF / AB
6	Rändelmutter, Verstellung Endanschlag
7	Anschluss Netzteil
8	Netzteil
9	Fernbedienung
10	Display, Auswahl Hubtisch

4.1 Funktionelle Beschreibung

Der Hubtisch Lift 240 dient dem Niveaueausgleich von Laborgeräten (z.B. Gläser, Kolben, Bunsenbrenner etc.) bei der Durchführung wissenschaftlicher Verfahren z.B. in einem Chemielabor.

Die Hubschere des Tischgeräts wird über ein 24V Elektromotor mit Schneckenradgetriebe angetrieben.

Ein auf der Hubplattform aufgestelltes Laborgerät kann damit über Fernbedienung stufenlos angehoben oder abgesenkt werden.

Die maximale Hubhöhe kann durch Stellradfixierung begrenzt werden (siehe Kap. 0).

Die Fernbedienung ermöglicht über Displayauswahl die Bedienung mehrerer Hubtische. Jeder Hubtisch muss zuvor auf seine Steuerfrequenz eingelernt werden (siehe Kap.6.2)

Die Fernbedienung verfügt über einen Stromsparmodus und wird durch Druck der roten Taste aktiviert.

5 Transport

Der Hubtisch ist in seiner Verpackung gegen Beschädigungen beim Transport gesichert.

Hubtisch beim Transport nicht an Hubplattform oder Faltenbalg heben. Der Faltenbalg könnte beschädigt werden. Halten Sie den Hubtisch beim Transport am Sockel.

Achtung!



Materialschäden und Verletzungsgefahr!

- Sorgsam arbeiten - Hände und Füße können gequetscht werden
- Beim Transport den Hubtisch gegen Umfallen und Abstürzen sichern.
- Lose Geräteteile vor dem Transport gegen Herunterfallen sichern.

6 Installation und Inbetriebnahme

6.1 Montage

6.1.1 Sicherheitshinweise für die Montage



Achtung!

Maschinenschäden!

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Gerätes.
- Wählen Sie einen trockenen, ebenen und rutschsicheren Standort.
- Achten Sie auf eine günstige Ergonomie
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.



Warnung!

Stolpergefahr!

- Achten Sie darauf, dass keine losen Kabel oder Gegenstände auf dem Boden im Arbeitsbereich liegen.
- Plazieren Sie das Gerät und die Anschlüsse so, dass niemand darauf tritt, darüber fährt oder stolpert.

6.1.2 Vorgehensweise

- Wählen Sie einen geeigneten Standort

Stromversorgung:

- Netzteil mit Hubtisch verbinden (Anschluss Pos. (2)).
- Netzkabel (3) in Netzteil einstecken. Netzkabel in eine entsprechend abgesicherte Steckdose stecken.



6.2 Inbetriebnahme

Mit dem Bild 6.1.2 mit „1“ gekennzeichneten Schalter das Gerät einschalten. Die blaue und rote LED blinken sehr schnell.

Nun den unteren oder oberen Knopf oder Fernbedienung ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis die blaue LED für oben oder die rote LED für unten langsamer blinkt.

Jetzt kann man die Hebebühne durch drücken an der Fernbedienung mit dem oberen Knopf für hoch (UP) und mit dem unteren Knopf für runter (DOWN) die Hebebühne verfahren.

6.3 Abstimmung auf Funkfrequenz

Jeder Hubtisch muss zur Signalerkennung auf die Funkfrequenz der Fernbedienung abgestimmt werden.

- Zum Einlernen muss die obere oder die untere Taste der Fernbedienung bei eingeschaltetem Hubtisch nacheinander jeweils 3 Sekunden lang gedrückt werden.

Die blaue (1) bzw. rote (2) LED am Sockel des Hubtischs blinkt dabei während des Einlernens in schneller Folge.

Hat die Motorsteuerung das entsprechende Signal erfasst, blinken die blaue bzw. rote LED langsamer. Das Gerät ist betriebsbereit.

- Heben und senken Sie den Hubtisch zur Probe ohne Last.

Der Hubtisch bewegt sich so lange, wie die obere bzw. untere Taste der Fernbedienung gedrückt wird oder bis die Maximal- bzw. Minimalposition erreicht ist. Eine kurze, versehentliche Berührung der Bedientasten hat keine Wirkung.



Hinweis

Bei Bedienung mehrerer Hubtische wird empfohlen, die einzelnen Hubtische z.B. durch Aufkleber zu nummerieren, um Verwechslungen und damit ggf. Unfälle zu vermeiden.

Einstellung des Endanschlags

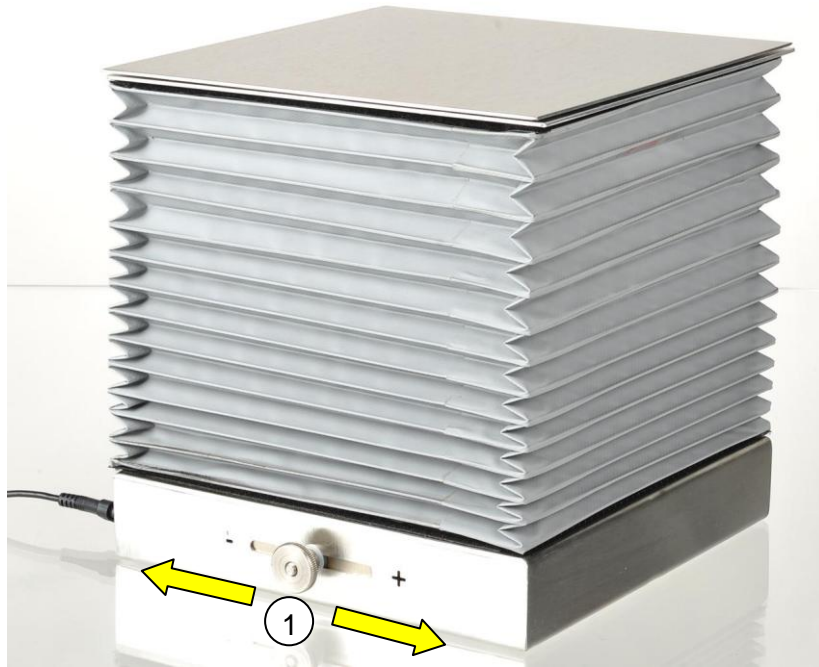


Abb. 3 Einstellung des Endanschlags

Um den Endanschlag der Hubplattform zu verstellen, muss die seitliche Rändelmutter (1) gelöst werden. Der Schieber kann nun in Richtung „ - “ oder „ + “ verstellt werden.

Der Schieber wird durch Festdrehen der Rändelmutter arretiert.

Beim Verstellen des Schiebers auf Anschlag in Richtung „ + “ erreicht man die maximale Höhe der Hebebühne. Ein Verschieben in Richtung „ - “ begrenzt die Höhe.

Zur Bestimmung des oberen Endpunktes benötigen Sie ein Maßband oder Zollstock.

Beladene Hubplattform mit Druck auf die blaue Taste der Fernbedienung hochfahren, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

Ist die Wunschhöhe erreicht, Schieber verschieben, bis dieser hörbar einrastet. Nun Rändelschraube anziehen. Jetzt ist der Endanschlag eingestellt.

Konstruktionsbedingt lässt sich die Hubplattform beim Erreichen der Minimalhöhe durch Niederdrücken der Hubplattform manuell noch etwas weiter abgesenken.

7 Bedienung

7.1 Sicherheitshinweise für das Bedienen

**Warnung!**

Nichtbeachten der Betriebsanleitung kann zu Personenschäden und Maschinenausfällen führen.

- > Die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise sind von jeder Person, die mit dem Lift 240 arbeitet, zu lesen und anzuwenden.
- > Verändern Sie Parameter und Einstellungen nur nach aufmerksamem Studium der Bedienungsanleitung.

**Explosionsgefahr**

- Der Hubtisch darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden!

**Warnung!**

Verletzungsgefahr durch zersplitternde Laborausstattung und freigesetzte Chemikalien, Material- und Funktionsschäden!

- Beachten Sie die korrekte Einstellung der Höhenbegrenzung
- Behalten Sie den Hubtisch während des Verfahrens im Auge

**Warnung!**

Quetsch- und Scherengefahr der Hände zwischen Hubtischscheren!

- Hubtisch nicht ohne Faltenbalg betreiben
- schadhaften Faltenbalg ersetzen
(setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung)

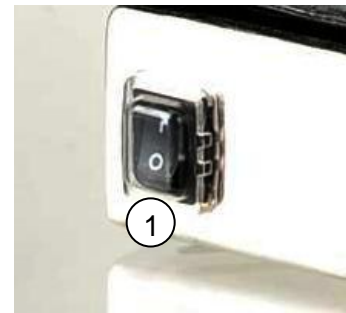
**Vorsicht!**

Material- und Funktionsschäden, Lagerschaden!

- Beachten Sie die maximale Traglast.
- Hubplattform vorsichtig beladen. Stellen Sie die Hublast möglichst zentriert auf die Stellfläche der Hubplattform.

7.2 Ein- und Ausschalten

- Mit dem Wippschalter (1) wird der Hubtisch eingeschaltet. Am Gerät blinken jetzt die rote und blaue LED sehr schnell.



- Taste für hoch (UP) oder Taste für ab (DOWN) ca. 3sek. gedrückt halten, dann ist das Gerät zum verfahren bereit.
- Hoch fahren des Hubtisches, an der Fernbedienung die Taste für hoch mit UP beschriftet gedrückt halten, solange Sie gedrückt halten fährt der Hubtisch nach oben und am Gerät blinkt die LED blau.
- Runter fahren des Hubtisches, an der Fernbedienung die Taste für ab mit DOWN beschriftet gedrückt halten, solange Sie gedrückt halten fährt der Hubtisch nach unten und am Gerät blinkt die LED rot.



8 Fehlerdiagnose

Mit Hilfe der folgenden Tabelle zur Fehlerdiagnose lassen sich am Gerät auftretenden Fehler lokalisieren und beheben.

Fehler	Mögliche Ursache	Beseitigung
Hubtisch eingeschaltet, keine Funktion	Netzteil, Netzstecker nicht angeschlossen	Netzstecker anschließen
	Fernbedienung ohne Funktion	Batterie der Fernbedienung wechseln
	Funksignal wird nicht erkannt	Empfänger der Steuerung einlernen
	Motor defekt	Setzen Sie sich mit unserem Service in Verbindung

9 Instandhaltung

9.1 Sicherheitshinweise für Wartung und Instandsetzung

Gefahr!

Lebensgefahr durch das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen.



- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von autorisiertem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.
- Keine Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen ausführen.
- Beschädigte Kabel sofort auswechseln. Lose Verbindungen befestigen. Arbeiten nur bei ausgeschaltetem und abgeschlossenem Hauptschalter durchführen.
- Kabel dürfen nicht eingeklemmt bzw. gequetscht werden. Kabel müssen so verlegt sein, dass sie keine Stolperfallen bilden oder beschädigt werden können.

Warnung!



Quetschgefahr der Hände zwischen Hubtischscheren!

- Hubtisch nicht ohne Faltenbalg betreiben
- schadhaften Faltenbalg ersetzen
(setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung)

Wenden Sie sich an unser technisches Wartungspersonal, wenn:

- das Netzkabel durchgescheuert oder der Netzstecker / das Netzteil beschädigt ist;
- der Faltenbalg beschädigt ist
- der Hubmotor defekt ist
- Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wurde;
- das Gerät Regen, Wasser oder anderen Flüssigkeiten ausgesetzt war;
- das Gerät heruntergefallen oder beschädigt wurde
- sich die Leistung des Gerätes deutlich verändert.

9.2 Batteriewechsel

Blinken die LED's am Sockel des Hubtischs bei Betätigung einer Fernbedientaste nicht, ist möglicherweise die Batterie der Fernbedienung leer.

Auch nach längeren Lagerzeiten muss ggf. die 3 V Lithium-Knopfzelle (CR2430) ausgetauscht werden.

Die Batterie muss spätestens nach 6 Monaten gewechselt werden.



Abb. 1

Deckel zu öffnen nach vorne schieben



Abb. 2

Deckel abnehmen



Abb. 3

Batterie herausschieben



Abb. 4

Neue Batterie einsetzen

Abb. 1 - Den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung unter leichtem Druck nach vorne schieben

Abb. 2 - Deckel entfernen

Abb. 3 – Mit einem spitzen Gegenstand die Batterie herausschieben

Abb. 4 – Eine neue 3 V Lithium-Knopfzelle per Hand einfügen und den Deckel wieder aufsetzen

10 Demontage und Entsorgung

10.1 Demontage

- > Trennen Sie das Gerät von der elektrischen Energieversorgung und anderen Versorgungsanschlüssen.

10.2 Lagerung

- > Lagern Sie das Gerät und die Komponenten trocken und witterungsgeschützt.

Werden die Lagerbedingungen nicht eingehalten, können Komponenten korrodieren oder vorzeitig altern. Die Lebensdauer des Gerätes wird herabgesetzt.

10.3 Entsorgung



Hinweis!

Schützen Sie die Umwelt!

Handhabung und Entsorgung von Altbauteilen unterliegen gesetzlichen Regelungen.

EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG Anhang II, 1 A
sowie: EG 2004/108/EG – EMV-Richtlinie

Hersteller: Bochem Instrumente GmbH
Industriestraße 3
D – 35779 Weilburg / Lahn

Der Hersteller erklärt, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Elektrischer Hubtisch
Serien- / Typenbezeichnung: Lift 240
Maschinennummer: 200315712
Baujahr: 3-2012

Den Bestimmungen der oben bezeichneten Richtlinien entspricht.

Folgende harmonisierte Normen und Spezifikationen sind angewandt:

EN 349	1993	Sicherheit von Maschinen – Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
	A1: 2008	
EN 614-1	2006	Sicherheit von Maschinen – Ergonomische Gestaltungsgrundsätze – Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze
EN 894-1	1997	Sicherheit von Maschinen – Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen – Teil 1: Allgemeine Leitsätze für Benutzer-Interaktion mit Anzeigen und Stellteilen
EN 1037	1995+	Sicherheit von Maschinen – Vermeidung von unerwartetem Anlauf
	A1:2008	
EN 1570	1998+	Sicherheitsanforderungen an Hubtische
	A2:2009	
EN ISO 12100	2011-3	Allgemeine Gestaltungsleitsätze, Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 60204-1	2006	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-2	2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen Störfestigkeit - Industriebereich
EN 61000-6-4	2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-4: Fachgrundnormen Störaussendung für Industriebereiche
EN 61310-2	1995	Sicherheit von Maschinen – Anzeigen, Kennzeichnen und Bedienen – Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung
EN 61310-3	1999	Sicherheit von Maschinen – Anzeigen, Kennzeichnen und Bedienen – Teil 3: Anforderungen an die Anordnung und den Betrieb von Bedienteilen (Stellteile)

Sowie darüber hinaus die einschlägigen deutschen Normen und Richtlinien

DIN 12897 1978-11 Laborgeräte aus Metall, Hebebühnen, Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn an der Anlage Änderungen vorgenommen werden, die nicht vorher mit uns abgestimmt und schriftlich durch uns genehmigt wurden.

Weilburg, den 09.05.2012

Herr P. Müller

11 Anhang

11.1 Mitgeltende Dokumente

Dokument		
CE-Konformitätserklärung	Lift 240	DEKRA DME
Prüfbericht EMV	Für Fernbedienung TT200 at 869,5 MHz	EMC Laboratory ELAP, Belgien
Anweisung	Reinigung von Laborge- räten aus rost- und säu- rebeständigen Stählen	Bochem Laborbedarf
Liste	Chemische Beständig- keit von Lab.-Stählen	Bochem Laborbedarf

12 Garantieurkunde

**Die Qualität und alle Funktionen wurden vom Hersteller
vor dem Versand geprüft.**

Wir gewähren Ihnen vom Zeitpunkt des Kaufdatums

1 Jahr Garantie

Beschädigungen durch Naturkatastrophen oder
unsachgemäße Nutzung durch den Kunden sind von dieser
Garantie ausgeschlossen.

Bitte vervollständigen Sie anhand der Rechnung folgende Tabelle:

Artikel	Lift 240
Typ	Elektrischer Hubtisch
Serien-Nr.	200315712
Datum	09.05.2012

Bochem Instrumente GmbH

Industriestraße 3

D-35779 Weilburg

Tel: +49 (0) 6471 / 9282-0

FAX: +49 (0) 6471 / 9282-30

Email: info@bochem.de

www.bochem.de

